

	Rdn.	Seite
<b>Vorwort</b>		V
<b>Bearbeiterverzeichnis</b>		VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b>		XI
<b>Literaturverzeichnis</b>		XLV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		XLIX
<b>A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht</b>		1
<b>B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftszielung</b>		29
<b>C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften</b>		371
<b>D. Sonderformen der Personengesellschaften</b>		637
<b>E. Gewerbesteuer</b>		851
<b>F. Umsatzsteuer</b>		977
<b>G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer</b>		1045
<b>H. Grunderwerbsteuer</b>		1115
<b>I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften</b>		1171
<b>J. Personengesellschaften in grenzüberschreitenden Konstellationen</b>		1279
<b>K. Die optierende Personengesellschaft</b>		1321
<b>Stichwortverzeichnis</b>		1333

	Rz.	Seite
<b>Vorwort</b>		<b>V</b>
<b>Bearbeiterverzeichnis</b>		<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>		<b>IX</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>XLV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		<b>XLIX</b>
<b>A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht</b>	<b>1</b>	
I. Einleitung	1	1
1. Allgemeines	1	1
2. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	5	2
II. Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen	21	3
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21	3
2. Offene Handelsgesellschaft	41	7
3. Kommanditgesellschaft	61	11
4. Stille Gesellschaft und partiarisches Darlehen	76	15
5. Partnerschaftsgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	96	17
6. Unterbeteiligung und mehrstöckige Personengesellschaft	116	19
7. Metagesellschaft	126	21
8. Joint Venture	131	21
9. Venture Capital und Private Equity Fonds	136	21
10. Erbengemeinschaft	141	22
11. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung	151	23
12. Eheliche Gütergemeinschaft, Vermögensgemeinschaft eingetragener Lebenspartnerschaften	161	24
13. Verdeckte Gesellschaftsverhältnisse	181	25
14. Öffentlich Private Partnerschaften (Public Private Partnerships)	185	25
III. Die Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) als Steuersubjekt	191	26
1. Inländische Personengesellschaften	191	26
2. Ausländische Mitunternehmerschaften	211	27
<b>B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftszielung</b>	<b>29</b>	
I. Überblick	231	29
II. Die gewerblich tätige Personengesellschaft	246	30
1. Die Mitunternehmerschaft i. S. des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	246	30
a) Allgemeine Grundsätze	246	30

	Rz.	Seite
b) Bezug gewerblicher Einkünfte nach § 15 Abs. 2 EStG	256	31
c) Begriff des Mitunternehmers	271	34
aa) Überblick	271	34
bb) Mitunternehmerinitiative	286	36
cc) Mitunternehmerrisiko	296	37
2. Abgrenzung des Gewerbebetriebs gegenüber anderen Einkunftsarten	306	39
a) Allgemeine Grundsätze	306	39
b) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	321	41
c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	336	43
d) Einkünfte aus Vermögensverwaltung, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung	361	51
3. Umfassend gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	381	55
4. Gewerblich geprägte Personengesellschaft	401	61
a) Überblick	401	61
b) Voraussetzungen für die gewerbliche Prägung im Einzelnen im Regelfall	411	62
c) Gewerbliche Prägung durch eine andere gewerblich geprägte Personengesellschaft	426	64
5. Besonderheiten bei doppelstöckiger Mitunternehmerschaft i.S. des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG	441	66
6. Sonderformen inländischer Mitunternehmerschaften	461	68
a) Allgemeines	461	68
b) Treuhandverhältnisse	476	69
c) Nießbrauch	491	71
d) Stille Gesellschaft	506	72
e) Unterbeteiligung an einem Mitunternehmeranteil	516	74
f) Erbengemeinschaften	561	76
g) Eheliche Güterstände, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	566	76
III. Ermittlung der Einkünfte der Mitunternehmer	591	77
1. Gewinnermittlung – Allgemeine Grundsätze	591	77
2. Buchführungspflicht	606	78
3. Gewinnermittlungszeitraum	631	83
4. Zweistufige steuerliche Gewinnermittlung	651	87
5. Handelsbilanz der Mitunternehmerschaft	661	89
6. Steuerbilanz der Mitunternehmerschaft	681	92
a) Überblick	681	92
b) Gesamthänderisch gebundenes Betriebsvermögen	691	94
aa) Allgemeine Grundsätze	691	94

	Rz.	Seite
bb) Entgeltliche Nutzung von Wirtschaftsgütern durch Mitunternehmer	721	102
cc) Überführung, Rückführung in das steuerliche Betriebsvermögen	726	103
dd) Ausweis von Verbindlichkeiten	731	104
c) Eigenkapital, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	741	105
d) Behandlung von Sanierungsgewinnen	766	111
e) Besonderheiten bei steuerlich unbeachtlichen Tätigkeiten – sog. Liebhaberei	776	114
f) Ergänzungsbilanzen	781	115
IV. Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanzen	821	121
1. Allgemeine Grundsätze	821	121
2. Sonderbetriebsvermögen I	856	133
a) Überlassung von Wirtschaftsgütern	856	133
b) Gesellschafter-Darlehen	866	136
3. Sonderbetriebsvermögen II	881	141
4. Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	901	148
5. Ausscheiden aus dem Sonderbetriebsvermögen	907	151
6. Sonderbetriebsvermögen bei mittelbarer Beteiligung	909	152
V. Inanspruchnahme von Bewertungsfreiheiten, Sonderabschreibungen und erhöhten Absetzungen	931	153
1. Allgemeine Grundsätze	931	153
2. Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG	946	157
a) Überblick	946	157
b) Besonderheiten bei Aufdeckung stiller Reserven von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	976	164
c) Weitere Einzelheiten zur Inanspruchnahme der Vergünstigung	986	165
3. Förderung von Investitionen kleinerer und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG	1001	167
VI. Weitere Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung	1031	171
1. Aufwendungen, die keine Betriebsausgaben sind	1031	171
2. Besonderheiten bei Fondsgesellschaften	1046	177
3. Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen	1049	179
4. Vereinbarungen mit den Mitunternehmern nahe stehenden Personen	1056	180
5. Abzug von Schuldzinsen	1071	184
a) Überblick	1071	184
b) Die Abzugsbeschränkungen nach § 4 Abs. 4a EStG	1076	185
c) Die Zinsschranke nach § 4h EStG	1096	192

	Rz.	Seite
6. Behandlung von Abzugsteuern	1126	200
7. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1131	201
VII. Überführung/Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern (§ 6 Abs. 5 EStG)	1161	207
1. Überblick über die Rechtsentwicklung und den Inhalt der Vorschrift	1161	207
a) Überblick über den Inhalt des § 6 Abs. 5 EStG	1161	207
b) Rechtsentwicklung	1171	208
c) Regelungszweck der Vorschrift	1181	210
2. Anwendungsbereich	1186	210
a) Subjektiver Anwendungsbereich	1186	210
b) Objektiver Anwendungsbereich	1196	214
c) Verhältnis des § 6 Abs. 5 EStG zu anderen steuerlichen Begünstigungsnormen	1206	217
d) Anwendbarkeit des § 6 Abs. 5 EStG in sog. Entstrickungsfällen	1209	219
3. Fallgestaltungen der Buchwertüberführung/-übertragung nach § 6 Abs. 5 EStG	1226	223
a) Überführungen nach § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 EStG	1226	223
b) Übertragungen nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 bis 3 EStG	1236	224
aa) Fallgestaltungen und Voraussetzungen	1236	224
bb) Unentgeltliche Übertragung	1246	226
cc) Übertragung gegen Gewährung/Minderung von Gesellschaftsrechten	1261	228
dd) Teilentgeltliche Vorgänge	1276	231
ee) Gewährung eines sog. Mischentgelts	1291	234
ff) Dreijährige Sperrfrist nach § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG	1296	235
gg) Erhöhung des Anteils einer Körperschaft (§ 6 Abs. 5 Sätze 5 und 6 EStG)	1321	241
VIII. Gewinnverteilung	1341	244
1. Allgemeines	1341	244
2. Verteilung des Gewinns nach dem vereinbarten Gewinnverteilungsschlüssel	1356	248
3. Zeitlicher Rückbezug von Gewinnverteilungsabreden	1371	253
4. Besonderheiten bei Korrekturen gegenüber der ursprünglichen buchmäßigen Behandlung	1381	255
IX. Vergütungen an Gesellschafter	1401	257
1. Allgemeine Grundsätze	1401	257
2. Vergütungen i. S. des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	1411	260
a) Überblick	1411	260
b) Tätigkeitsvergütungen	1436	267
aa) Vergütungen für die Ausübung einer Tätigkeit	1436	267
bb) Versorgungszusagen, Versorgungsbezüge	1451	272

	Rz.	Seite
c) Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	1471	279
d) Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	1476	280
<b>X. Negatives Kapitalkonto – § 15a EStG</b>	<b>1501</b>	<b>282</b>
1. Verlustzurechnung bei Kommanditgesellschaften	1501	282
a) Gesellschaftsrechtliche Ausgangslage	1501	282
b) Einkommensteuerliche Behandlung des negativen Kapitalkontos eines Kommanditisten	1505	284
2. Regelungen des § 15a EStG im Überblick	1526	289
3. Grundtatbestand des § 15a EStG	1541	292
4. Anteil am Verlust der KG	1556	294
5. Begriff des Kapitalkontos	1567	296
a) Allgemeine Grundsätze	1567	296
b) Einbeziehung von Ergänzungsbilanzen	1582	300
c) Keine Einbeziehung des Sonderbetriebsvermögens	1586	301
d) Maßgebendes Kapitalkonto	1591	302
6. Erweiterter Verlustausgleich nach § 15a Abs. 1 Satz 2 EStG	1601	303
7. Weitere Voraussetzungen für den erweiterten Verlustausgleich gem. § 15a Abs. 1 Satz 3 EStG	1621	308
8. Nach § 15a Abs. 2 EStG verrechenbare Verluste	1631	309
9. Einlagenminderung	1641	311
10. Haftungsminderung	1656	314
11. Erhöhung der Einlage oder der Haftung	1666	315
12. Verrechenbare Verluste und Wegfall des negativen Kapitalkontos	1686	319
a) Grundlagen	1686	319
b) Abzug verrechenbarer Verluste	1687	320
13. Einzelfälle zu verrechenbaren Verlusten	1696	322
a) Entgeltliche Veräußerung eines Mitunternehmeranteils, Auflösung der KG	1696	322
b) Veränderungen des Gesellschaftsverhältnisses	1716	325
14. Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 5a EStG	1726	327
15. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1731	328
16. Sinngemäße Anwendung der Grundsätze des § 15a Abs. 1 bis 4 EStG auf der KG vergleichbare Unternehmen	1741	330
a) Allgemeines	1741	330
b) Atypisch stille Gesellschaft	1746	331
c) Gesellschafter einer GbR	1751	332
d) Mitunternehmer ausländischer Personengesellschaften	1761	333
e) Haftungslose Verbindlichkeiten	1771	334

	Rz.	Seite
XI. Eingeschränkte Verlustberücksichtigung bei atypisch stillen Gesellschaften nach § 15 Abs. 4 EStG	1791	334
XII. Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	1821	339
1. Allgemeine Grundsätze	1821	339
2. Verfahrensrechtliche Fragen	1851	351
XIII. Entlastung der Mitunternehmer von der Belastung mit Gewerbesteuer	1861	352
1. Rechtsentwicklung	1861	352
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb nach § 35 EStG	1871	353
a) Die Rechtslage bis einschließlich Veranlagungszeitraum 2007	1871	353
b) Die Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 2008	1891	357
c) Besonderheiten bei der Beteiligung an Mitunternehmerschaften	1901	359
aa) Begünstigte Mitunternehmer	1901	359
bb) Begünstigte Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1911	360
cc) Anteile der einzelnen Mitunternehmer am Gewerbesteuermessbetrag sowie an der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer	1916	361
(1) Regelfall	1916	361
(2) Sondervergütungen als Vorabgewinnanteile	1926	365
dd) Sonderfälle	1931	366

<b>C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften</b>	<b>371</b>	
I. Gründung einer Personengesellschaft	1951	371
1. Allgemeines	1951	371
2. Bargründung	1956	372
3. Einlage einzelner Wirtschaftsgüter	1961	373
a) Wirtschaftsgüter aus dem Privatvermögen	1963	373
b) Wirtschaftsgüter aus einem anderen (Sonder-)Betriebsvermögen	1971	377
4. Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmer- anteilen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	1976	377
a) Der Ansatz in der Bilanz	2001	389
b) Veräußerungsgewinne	2011	392
c) Veräußerungsgewinn bei Zahlung in das Privatvermögen	2021	394
d) Steuerliche Konsequenzen für die aufnehmende PersGes	2036	396
5. Gründungskosten	2051	398
II. Unentgeltlicher Eintritt in eine Personengesellschaft und unentgeltliche Übertragung von Betrieben/ Teilbetrieben/Mitunternehmeranteilen gemäß § 6 Abs. 3 EStG	2061	399
1. Objektiver und subjektiver Anwendungsbereich der Vorschrift	2061	399

	Rz.	Seite
2. Begriff der Unentgeltlichkeit	2076	402
3. Abgrenzung der unentgeltlichen von teilentgeltlichen Vorgängen	2081	404
4. Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben	2091	405
5. Unentgeltliche Übertragung von (Teil-)Mitunternehmeranteilen	2101	408
a) Übertragung eines gesamten Mitunternehmeranteils	2101	408
b) Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils auf eine natürliche Person	2111	412
6. Unentgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein bestehendes Einzelunternehmen	2126	416
7. Folgen für die Gewinnermittlung	2136	416
<b>III. Entgeltlicher Eintritt eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft</b>	<b>2141</b>	<b>417</b>
1. Bilanzierung	2142	418
2. Veräußerungsgewinn	2156	421
<b>IV. Entgeltliche Veräußerungs- und Aufgabebestände</b>	<b>2166</b>	<b>422</b>
1. Veräußerung eines Betriebs/Teilbetriebs	2167	423
2. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils (Gesellschafterwechsel)	2191	432
3. Sonderfall: Wechsel aller Gesellschafter	2206	435
4. Veräußerung und Aufgabe eines Teils eines Mitunternehmeranteils	2211	436
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft	2221	437
6. Betriebsveräußerung an einen Gesellschafter	2231	437
7. Zeitpunkt des Ausscheidens/Wechsels	2241	438
8. Sonderbetriebsvermögen beim Ausscheiden/bei der Veräußerung	2251	441
9. Betriebsaufgabe	2261	442
10. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit und Betriebsverpachtung	2271	443
11. Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn eines stillen Gesellschafters	2281	446
<b>V. Steuerliche und bilanzielle Behandlung der     Kaufpreis-/Abfindungszahlung</b>	<b>2291</b>	<b>446</b>
1. Abfindung/Kaufpreis entspricht dem Buchwert	2292	447
2. Abfindung/Kaufpreis unter dem Buchwert des Kapitalkontos des Veräußerers bzw. des Ausscheidenden	2301	448
a) Unentgeltlicher Erwerb aus privaten Gründen	2302	448
b) Teilentgeltlicher Erwerb aus betrieblichen Gründen	2306	448
c) Entgeltlicher Erwerb	2311	449
3. Abfindung/Kaufpreis über dem Buchwert des Kapitalkontos	2326	451
a) Behandlung beim übernehmenden Gesellschafter	2326	451
b) Behandlung beim Ausscheiden – Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2341	454
aa) Abgrenzung Veräußerungsgewinn – laufender Gewinn	2342	455
bb) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2351	457

	Rz.	Seite
c) Sonderfall: Die Übernahme eines negativen Kapitalkontos	2361	461
d) Zeitpunkt der Versteuerung bei nachträglicher Änderung des Veräußerungsgewinns	2371	462
4. Sachwertabfindung	2376	463
a) Überführung in das Privatvermögen des Ausscheidenden	2377	464
aa) Behandlung bei dem ausscheidenden Gesellschafter	2378	464
bb) Behandlung bei den verbleibenden Gesellschaftern	2386	465
b) Überführung in das Betriebsvermögen des Ausscheidenden	2396	467
VI. Sonderfall: Entstehung eines Sanierungsgewinns	2406	473
VII. Steuerliche Behandlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns beim Ausscheidenden gemäß §§ 16, 34 EStG	2416	474
1. Allgemeine Anforderungen an einen steuerbegünstigten Veräußerungsgewinn	2416	474
2. Tarifbegünstigung	2421	475
a) Fünftelregelung	2426	476
b) Ermäßiger Durchschnittssteuersatz und Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	2441	478
aa) Allgemeine Voraussetzungen: Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs	2441	478
bb) Berechnung der Einkommensteuer nach dem ermäßigten Durchschnittssteuersatz	2446	480
cc) Steuerbefreiung gemäß § 16 Abs. 4 EStG	2451	481
VIII. Versteuerung von wiederkehrenden Zahlungen	2466	483
1. Abgrenzung der wiederkehrenden Zahlungen	2466	483
2. Wiederkehrende Leistungen im Austausch mit einer Gegenleistung	2476	485
a) Kaufpreisstundung und Ratenzahlung	2476	485
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2476	485
bb) Behandlung beim Erwerber	2479	486
b) Gewinn- oder umsatzabhängiger Kaufpreis	2486	486
c) Veräußerungsleibrenten und Veräußerungszeitrenten	2496	488
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2496	488
bb) Behandlung beim Erwerber	2511	490
3. Versorgungsrenten	2521	491
a) Versteuerung beim Übergang	2525	492
b) Laufende Besteuerung der betrieblichen Versorgungsleistung	2531	493
c) Laufende Besteuerung der privaten Versorgungsleistung	2536	493
aa) Voraussetzung: Übertragung existenzsichernden Vermögens	2536	493
bb) Mögliche Beteiligte	2556	497
cc) Form der Rente	2561	498

	Rz.	Seite
dd) Steuerliche Behandlung	2566	498
ee) Anforderungen an den Übertragungsvertrag und die Durchführung	2576	499
ff) Steuerfolgen einer Weiterübertragung	2586	500
<b>IX. Ausscheiden durch Tod und Erbauseinandersetzung</b>	<b>2601</b>	<b>503</b>
1. Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters	2601	503
a) Auflösung der Gesellschaft	2602	503
b) Fortsetzungsklausel	2603	503
c) Eintrittsklausel	2605	504
d) Einfache Nachfolgeklausel	2606	504
e) Qualifizierte Nachfolgeklausel	2610	504
2. Auseinandersetzung	2621	505
<b>X. Realteilung von Personengesellschaften</b>	<b>2641</b>	<b>508</b>
1. Allgemeines	2641	509
2. Definition der Realteilung/Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften	2646	510
a) Echte und unechte Realteilung	2646	510
b) Realteilung im Wege der Aufspaltung, Abspaltung oder Einzelrechtsübertragung	2651	513
c) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 bis 4 zu § 6 Abs. 5 EStG	2671	515
d) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 bis 4 EStG zu § 24 UmwStG	2676	516
e) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 bis 4 EStG zur Anwachsung	2677	517
f) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 bis 4 EStG zur Betriebsaufgabe nach § 16 Abs. 3 Satz 1 EStG	2681	517
3. Die Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 EStG im Einzelnen	2686	517
a) Übertragender Rechtsträger	2686	517
b) Übertragung von Teilbetrieben	2691	518
c) Übertragung von Mitunternehmeranteilen/Teil-Mitunternehmeranteilen	2706	520
d) Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern, Geld und „geldnahen“ Wirtschaftsgütern	2708	520
e) Keine Einstellung der gewerblichen Tätigkeit erforderlich	2709	521
f) Überführung in das Betriebsvermögen der einzelnen Mitunternehmer	2716	521
g) Steuerverhaftungsbedingung	2731	525
4. Rechtsfolgen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 bis 4 EStG	2741	526
a) Realteilung bei (teilweiser) Überführung in das Privatvermögen	2749	527
b) Beteiligung eines Körperschaftsteuersubjekts	2756	530
5. Sperrfrist des § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG	2766	532
6. Bilanzierung der Realteilung (ohne Spitzenausgleich)	2781	534

		Rz.	Seite
	7. Versteuerung und Bilanzierung eines Spitzenausgleichs	2791	536
	8. Umsatzsteuer	2811	538
XI.	Umwandlung von Personengesellschaften	2831	538
	1. Überblick	2831	538
	2. Anwachsung	2846	540
	a) Rechtliche Einordnung der Anwachsung	2846	540
	aa) Zivilrecht	2846	540
	bb) Steuerrecht	2851	541
	b) Entgeltlicher Austritt des vorletzten Gesellschafters	2866	542
	aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2867	542
	bb) Steuerliche Konsequenzen	2876	544
	c) Unentgeltliche Übertragung zwischen natürlichen Personen	2896	548
	aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2897	548
	bb) Steuerliche Konsequenzen	2900	548
	d) Unentgeltliche Übertragung auf eine PersGes oder KapGes	2911	549
	aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2911	549
	bb) Steuerliche Konsequenzen	2912	549
	e) Übertragung auf eine KapGes oder PersGes nach den Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes	2921	551
	aa) Handelsrechtliche Darstellung	2922	551
	bb) Steuerliche Konsequenzen	2931	554
	f) Ausscheiden eines Gesellschafters ohne vermögensmäßige Beteiligung	2941	555
	g) Sonderfall: Anwachsung an die Komplementär-GmbH einer Einheits-GmbH & Co. KG	2956	556
	h) Sonderfall: Ausscheiden des vorletzten Mitunternehmers aus einer PersGes ohne Gesamthandsvermögen	2961	556
	i) Zeitpunkt des Vermögensübergangs – steuerliche Rückwirkung	2966	557
	j) Schicksal bestehender Verlustvorträge nach § 15a EStG	2976	560
	k) Anwachsung als schädlicher Vorgang i. S. des § 8c KStG?	2986	562
	l) Anwachsung und Organschaft	2996	563
	m) Gewerbesteuer	3006	565
	aa) Verfahrensrecht	3006	565
	bb) Schicksal gewerbesteuerlicher Verlustvorträge	3007	565
	cc) Anwendbarkeit des § 18 Abs. 3 UmwStG	3012	568
	n) Grunderwerbsteuer	3021	569
	o) Erbschaft-/Schenkungsteuer	3031	570
	3. Wechsel der Rechtsform einer Personengesellschaft	3041	570
	4. Verschmelzung von Personenhandelsgesellschaften	3056	572

	Rz.	Seite
5. Spaltung von Personenhandelsgesellschaften	3066	573
6. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	3081	575
a) Überblick	3081	575
b) Zivilrechtliche Umwandlungsvorgänge	3086	576
c) Bestimmungen bezüglich des übertragenden Rechtsträgers	3096	576
d) Bestimmungen bezüglich des übernehmenden Rechtsträgers	3111	579
e) Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb, Mitunternehmeranteil	3116	580
f) Einbringung gegen Gewährung neuer Gesellschaftsrechte	3141	585
g) Stichtag der Einbringung/steuerliche Rückwirkung	3156	586
h) Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	3166	587
aa) Bestehende Wahlrechte	3166	587
bb) Beschränkung des Wahlrechts aus sachlichen Gründen	3186	591
cc) Ausübung des Wahlrechts	3196	592
i) Steuerliche Konsequenzen bei der aufnehmenden Gesellschaft	3206	593
j) Rechtsfolgen beim Einbringenden	3221	595
aa) Steuerliche Folgen im Zeitpunkt der Einbringung	3221	595
bb) Veräußerung der erhaltenen Anteile an der übernehmenden Kapitalgesellschaft	3231	596
cc) Aufstockung stiller Reserven aus anderen Gründen	3251	602
XII. Umwandlung einer Körperschaft in eine Personengesellschaft	3291	605
1. Überblick	3291	605
2. Steuerliche Rückwirkung des Umwandlungsvorgangs	3306	607
3. Beschränkung der Verlustverrechnung	3316	611
4. Steuerliche Rechtsfolgen bei der übertragenden Körperschaft	3326	613
a) Allgemeine Grundsätze	3326	613
b) Bewertung des Vermögens in der steuerlichen Schlussbilanz	3331	613
c) Besteuerung der übernehmenden PersGes und ihrer Gesellschafter	3361	620
5. Nutzung von Verlustvorträgen	3421	629
6. Missbrauchsvorschrift gegen die Vermeidung von Gewerbesteuer	3431	631
7. Behandlung der Konfusionsgewinne	3441	632
8. Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen	3451	633
9. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft, einer Genossenschaft in eine Personengesellschaft	3466	634

<b>D. Sonderformen der Personengesellschaften</b>		<b>637</b>
I. Familienpersonengesellschaften	3501	637
1. Begriff der Familienpersonengesellschaft	3501	637
2. Der Begriff des Familienpools	3511	638
3. Motive für die Errichtung einer Familienpersonengesellschaft	3521	639
4. Denkbare Rechtsformen für eine Familienpersonengesellschaft	3531	640
5. Klarheit und Ernsthaftigkeit der Vereinbarung und tatsächlicher Vollzug	3541	642
6. Einhaltung von Formvordermüssen	3551	643
a) Gesellschaftsvertrag	3551	643
b) Schenkungsvertrag	3552	643
c) Familiengerichtliche Genehmigung	3556	643
d) Bestellung eines Ergänzungspflegers	3561	644
e) Nichtbeachtung der Formvorschriften	3566	644
f) Wirksamkeit trotz Formverstoßes	3571	645
7. Durchführung des Vertrages	3581	646
8. Rechte als Gesellschafter im Rahmen des Regelstatus	3591	647
9. Schuldrechtliche Verträge zwischen einer Familienpersonengesellschaft und Angehörigen	3601	649
a) Einleitung	3601	649
b) Arbeitsverträge	3606	651
aa) Ehegatten-Arbeitsverhältnisse	3606	651
bb) Arbeitsverhältnisse mit Kindern	3621	654
cc) Arbeitsverhältnisse mit nahen Angehörigen	3626	655
c) Darlehensverträge	3631	656
d) Kombinierte Schenkungs- und Darlehensverträge	3651	659
e) Miet-/Pachtverträge	3661	660
10. Mitunternehmerschaft bei Familienpersonengesellschaften	3676	663
a) Allgemeine Voraussetzungen für das Vorliegen einer Mitunternehmerstellung	3676	663
b) Kriterien für das Vorliegen von „Mitunternehmerschaft“ bei Familienpersonengesellschaften	3681	663
aa) Beteiligung an den stillen Reserven	3682	664
bb) Zeitlich befristete Gesellschafterstellung	3684	664
cc) Jederzeitiges Kündigungsrecht oder Rückübertragungsrecht	3685	664
dd) Entzug des Widerspruchsrechts nach § 164 HGB	3687	665
ee) Beschränkungen des Entnahmerechts	3688	665

	Rz.	Seite
c) Mitunternehmerschaft bei minderjährigen Kindern	3696	665
aa) Mitunternehmerrisiko des minderjährigen Gesellschafters	3698	666
bb) Mitunternehmerinitiative des minderjährigen Gesellschafters	3711	666
cc) Beschränkung des Entnahmerechts bei minderjährigen Gesellschaftern	3716	668
dd) Wirkung der familiengerichtlichen Genehmigung	3726	668
d) Besonderheiten bei Ehegatten-Gesellschaften	3731	669
e) Miterben als Mitunternehmer	3741	671
11. Stille Gesellschaft zwischen Familienangehörigen	3751	673
a) Zivilrechtliche Voraussetzungen	3751	673
b) Abgrenzung zwischen typisch und atypisch stiller Gesellschaft	3761	675
c) Stille Gesellschaft mit Familienangehörigen	3771	678
12. Unterbeteiligung bei Familienpersonengesellschaften	3781	680
a) Formen der Unterbeteiligung	3781	680
b) Besonderheiten der Unterbeteiligung bei Familienangehörigen	3791	682
13. Gewinnverteilung bei Familienpersonengesellschaften	3801	683
a) Allgemeines	3801	683
b) Grundsätze der Gewinnverteilung bei Familienpersonengesellschaften	3806	684
aa) Schenkweise übertragene Beteiligung	3806	684
bb) Entgeltlich erworbene Beteiligung	3810	685
cc) Bereits bestehende Beteiligung	3811	686
dd) Relevanter Zeitraum für die Angemessenheitsprüfung	3814	686
ee) Ermittlung des tatsächlichen Werts eines Anteils	3815	687
c) Schenkweise zugewandte Anteile an Familienpersonengesellschaften - Kritik an der 15%-Rechtsprechung	3826	687
d) Gewinnbeteiligung bei typisch stiller Gesellschaft und Unterbeteiligung	3836	689
aa) Unentgeltlicher Erwerb	3836	689
(1) Mit Verlustbeteiligung	3836	689
(2) Ohne Verlustbeteiligung	3840	690
(3) Minderjährige Kinder	3841	690
bb) Entgeltlicher Erwerb	3842	690
e) Gewinnbeteiligung bei atypisch stiller Gesellschaft und atypisch stiller Unterbeteiligung	3846	691
f) Folgen der Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3856	692
aa) Allgemeines	3856	692

	Rz.	Seite
bb) Zivilrechtlicher Ausgleich der Mehrsteuer infolge Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3861	692
(1) Anspruch nach § 812 BGB	3861	692
(2) Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	3862	692
cc) Ausgleichspflicht aus § 242 BGB	3864	693
dd) Präventive Risikovermeidung durch Vertragsgestaltung	3865	693
g) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil einer Personengesellschaft	3871	694
aa) Allgemeines zum Nießbrauch	3872	694
bb) Zivilrechtliche Grundlagen der Nießbrauchsbestellung am Personengesellschaftsanteil	3881	696
cc) Ertragsnießbrauch und Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3891	697
(1) Ertragsnießbrauch	3891	697
(2) Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3894	697
dd) Voraussetzungen für eine Anerkennung des Nießbrauchers als Mitunternehmer	3901	698
ee) Mitunternehmerstellung des Nießbrauchsbestellers	3902	698
ff) Praxisfragen bei der Ausgestaltung des Nießbrauchsrechts	3916	701
(1) Zurechnung von Mehr- oder Weniger-Ergebnissen einer Betriebspprüfung	3918	701
(2) Mitspracherechte bei der Wahl bilanzieller Ansätze	3921	701
(3) Mitsprache bei Umwandlung – Surrogation	3923	702
(4) Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen einer ausländischen Personengesellschaft	3926	703
(5) Verfahrensrechtliche Fragen der Gewinnermittlung	3932	704
II. Vermögensverwaltende Personengesellschaft	3941	705
1. Begriff der vermögensverwaltenden Personengesellschaft	3941	705
2. Vermögensverwaltende Personengesellschaften im Steuerrecht	3951	706
a) Vorbemerkung	3951	706
b) Einkünftequalifikation	3961	707
c) Einkünfteermittlung	3976	709
d) Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft	3986	709
e) Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	3996	711
f) Entgeltlicher Erwerb eines Anteils an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft	4001	711
g) Einkünftezurechnung	4011	713
h) Bestellung des Nießbrauchs/Quotennießbrauchs an einem Gesellschaftsanteil an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft	4021	715
3. Verlustausgleichsbeschränkung	4026	718

	Rz.	Seite
4. Unentgeltliche Übertragung von Anteilen an einer vermögensverwaltenden Immobilien-Personengesellschaft	4031	718
III. Betriebsaufspaltung	4051	719
1. Allgemeines	4051	719
a) Begriff der Betriebsaufspaltung	4051	719
b) Rechtsgrundlage und geschichtliche Entwicklung der Betriebsaufspaltung	4061	721
c) Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	4071	723
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4072	723
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4076	724
cc) Rechtsformen des Betriebs- und des Besitzunternehmens	4086	725
d) Überblick über die Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung	4096	727
aa) Vorteile einer Betriebsaufspaltung	4097	727
bb) Nachteile einer Betriebsaufspaltung	4110	730
2. Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	4121	732
a) Sachliche Verflechtung	4122	732
aa) Wesentliche Betriebsgrundlage	4123	733
bb) Grundstücke und Gebäude	4131	734
(1) Bebaute Grundstücke	4132	734
(2) Unbebaute Grundstücke	4143	738
(3) Erbbaurecht	4145	738
cc) Bewegliche Wirtschaftsgüter	4151	738
dd) Immaterielle Wirtschaftsgüter	4152	739
ee) Das „Überlassen“ von Wirtschaftsgütern	4161	740
b) Personelle Verflechtung	4171	742
aa) Beteiligungsidentität	4172	742
bb) Beherrschungsidentität	4173	743
(1) Beherrschungsidentität bei Kapitalgesellschaften	4182	745
(2) Beherrschungsidentität bei Personengesellschaften	4189	747
(3) Beherrschung kraft faktischer Machtstellung	4192	749
(4) Mittelbare Beteiligung	4193	750
(5) Zwischenschaltung eines gewerblichen Vermieters	4195	751
cc) Behandlung von Ehegatten, Kindern und Angehörigen	4201	751
(1) Behandlung von Ehegatten	4201	751
(2) Behandlung von Kindern und Angehörigen	4207	753
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	4216	754
a) Steuerliche Folgen in der Gründungssituation	4216	754
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4216	754
(1) Betriebskapitalgesellschaft	4218	755

	Rz.	Seite
(2) Betriebspersonenunternehmen	4221	755
(3) Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Aufdeckung der stillen Reserven	4237	761
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4251	762
(1) Allgemeine steuerliche Folgen	4251	762
(2) Rechtliche Ausgestaltung der vertraglichen Beziehungen	4252	762
b) Behandlung des Geschäfts-/Firmenwertes bei Begründung einer echten Betriebsaufspaltung	4261	763
c) Nutzungsüberlassung und eigenkapitalersetzende Gesellschaftsleistung	4271	765
4. Laufende Besteuerung der Betriebsaufspaltung	4276	766
a) Kein einheitlicher Gewerbebetrieb	4276	766
b) Besteuerung des Besitzunternehmens	4281	766
aa) Umqualifizierung des Besitzunternehmens in einen Gewerbebetrieb	4281	766
bb) Folgen der Umqualifizierung	4285	767
(1) Einzelunternehmen als Besitzunternehmen	4286	767
(2) Personengesellschaften als Besitzunternehmen	4305	775
(3) Gemeinschaften als Besitzunternehmen	4307	775
(4) Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	4311	776
cc) Laufende Besteuerung des Besitzunternehmens	4321	778
(1) Gewinnermittlung	4321	778
(2) Korrespondierende Bilanzansätze	4322	778
(3) Besteuerung der Gewinnausschüttung	4325	780
(4) Phasengleiche Aktivierung von Dividendenansprüchen	4328	781
(5) Gewinnausschüttungen während der Betriebsaufspaltung für Zeiten vor der Betriebsaufspaltung	4332	782
(6) AfA-Berechtigung	4333	782
(7) Behandlung von Steuervergünstigungen durch „Merkmalsübertragung“	4341	784
(8) Zinsschranke	4346	786
(9) Unentgeltliche Überlassung eines Grundstücks	4349	786
(10) Gewerbesteuerliche erweiterte Kürzung	4355	788
c) Besteuerung des Betriebsunternehmens	4360	788
aa) Betriebskapitalgesellschaft	4360	788
(1) Laufende Besteuerung	4360	788
(2) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4362	789
(3) Miet-, Pacht- und Darlehenszinsen	4363	789

	Rz.	Seite
(4) Kapitalerhöhung	4370	791
bb) Betriebspersonengesellschaft	4376	792
(1) Laufende Besteuerung	4376	792
(2) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4377	792
cc) Miet- und Pachtzinsen im Rahmen der Gewerbesteuer	4381	793
(1) Rechtslage mit Wirkung seit dem Veranlagungszeitraum 2008	4381	793
(2) Kritik	4385	795
dd) Organschaft	4391	796
(1) Umsatzsteuerliche Organschaft	4391	796
(2) Ertragsteuerliche Organschaft	4396	799
ee) Verlustnutzung im Rahmen der Betriebsaufspaltung	4411	800
5. Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	802
a) Gründe der Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	802
b) Steuerliche Folgen der Beendigung	4431	803
c) Möglichkeiten zur steuerneutralen Beendigung	4450	809
d) Gestaltungen zur Vermeidung der Betriebsaufgabe	4461	811
6. Gestaltungserwägungen für die Rechts- und Steuerpraxis	4466	813
a) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel im Rahmen eines Zentralunternehmer-Konzeptes	4466	813
b) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel in der Umsetzung gemeinnütziger Tätigkeiten	4470	815
c) Betriebsaufspaltung über die Grenze	4476	816
IV. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	4491	818
1. Einführung	4491	818
2. Formen der GmbH & Co. KG	4496	819
3. Mitunternehmerschaft bei der GmbH & Co. KG	4506	821
a) Allgemeines	4506	821
b) Mitunternehmerschaft der Komplementär-GmbH	4516	822
4. Gewerblich geprägte GmbH & Co. KG	4521	823
a) Allgemeines	4521	823
b) Tatbestandsvoraussetzungen	4531	824
c) Abgrenzung zur vermögensverwaltenden/gewerblich infizierten GmbH & Co. KG	4536	825
d) Aktuelle Risiken/Problemfelder aufgrund Rechtsprechung/Verwaltungsmeinung	4544	826
5. Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	4546	828
6. Gewinnermittlung	4561	830
a) Allgemeines	4561	830

	Rz.	Seite
b) Tätigkeitsvergütung für die Geschäftsführung	4571	832
aa) Geschäftsführer ist kein Mitunternehmer	4574	832
bb) Geschäftsführer ist Mitunternehmer	4575	833
c) Pensionszusagen	4586	834
d) Betriebsaufspaltung	4596	835
e) Verkauf von Gesellschaftsanteilen	4601	836
f) Einzelfragestellungen	4611	837
7. Gewinnverteilung	4621	838
a) Grundsätze der Gewinnverteilung	4621	838
b) Kapitalmäßige Beteiligung der Komplementär-GmbH	4631	839
c) Komplementär-GmbH ohne kapitalmäßige Beteiligung	4636	840
8. Verdeckte Gewinnausschüttung	4641	841
a) Allgemeines	4641	841
b) Vergütungen an Gesellschafter-Geschäftsführer der Komplementär-GmbH	4646	842
c) Unangemessene Gewinnverteilung	4651	843
d) Änderung der Gewinnverteilung	4661	844
9. Organschaft bei der GmbH & Co. KG	4671	845
a) Allgemeines	4671	845
b) Organschaft der Komplementär-GmbH zur GmbH & Co. KG	4676	846
c) Organschaft der Komplementär-GmbH zu anderen Unternehmen	4681	847
d) Umsatzsteuerliche Organschaft	4686	847
10. Grunderwerbsteuer	4691	848

## **E. Gewerbesteuer** **851**

I. Allgemeines	4701	852
1. Aktuelles zur Gewerbesteuer	4701	852
2. Steuergegenstand/sachliche Steuerpflicht	4706	854
a) Allgemeines	4706	854
b) Abfärbetheorie	4709	855
aa) Seitwärtsabfärbung	4710	857
bb) Aufwärtsabfärbung	4713	859
c) Gewerbliche Prägung	4717	861
d) Gewerblicher Grundstückshandel	4719	862
e) ARGE	4720	862
3. Steuerschuldner/persönliche Steuerpflicht	4726	863

	Rz.	Seite
4. Beginn und Ende der Steuerpflicht	4736	865
a) Beginn der Steuerpflicht	4737	865
b) Ende der Steuerpflicht	4746	869
II. Laufende Besteuerung	4756	871
1. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	4756	871
a) Allgemeines	4756	871
b) Gesamthandsbilanz	4759	872
c) Sonderfälle	4764	875
d) Sonderregelung des § 7 Satz 2 GewStG	4764/1	875
e) Umwandlungsvorgänge	4765	876
f) Tonnagebesteuerung	4767	877
2. Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	4776	877
a) Hinzurechnungen gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	4782	881
aa) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	4784	882
bb) Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1b GewStG)	4796	884
cc) Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1c GewStG)	4806	886
dd) Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1d GewStG)	4816	887
ee) Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1e GewStG)	4826	889
ff) Aufwendungen für die Überlassung von Rechten (§ 8 Nr. 1f GewStG)	4836	893
gg) Gemischte Verträge	4846	895
b) Schachteldividenden (§ 8 Nr. 5 GewStG)	4851	896
c) Anteile am Verlust einer anderen Personengesellschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	4861	900
3. Kürzungen nach § 9 GewStG	4866	901
a) Kürzungen nach § 9 Nr. 1 GewStG	4866	901
aa) Einfache Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG	4866	901
bb) Erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG	4868	901
(1) Allgemeines	4868	901
(2) Nebentätigkeiten	4869	902
(3) Unterjährige Vorgänge	4870	904
(4) Eigener Grundbesitz	4871	905
(5) Grundbesitz dient Gesellschafter	4872	906
(6) Sondervergütungen	4873	908
(7) Gewinne aus der Aufdeckung stiller Reserven	4874	909
(8) Veräußerungs- und Aufgabegewinne i. S. des § 7 Satz 2 GewStG	4875	909

	Rz.	Seite
b) Anteile am Gewinn einer anderen Personengesellschaft (§ 9 Nr. 2 GewStG)	4881	910
c) Gewinne aus Anteilen an einer anderen Kapitalgesellschaft (§ 9 Nr. 2a und 7 GewStG)	4886	911
aa) Allgemeines	4886	911
bb) Schachteldividende	4887	911
cc) Definition Gewinne aus Anteilen	4888	912
dd) Zwischengeschaltete Personengesellschaft	4891	913
4. Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	4901	915
a) Allgemeines	4901	915
b) Höhe des Verlustabzugs	4911	917
aa) Mindestbesteuerung	4912	918
bb) Zurechnung der gewerbesteuerlichen Verluste und Verlustvorträge	4913	918
c) Voraussetzungen für den Verlustabzug	4926	922
aa) Unternehmensidentität	4928	923
bb) Unternehmeridentität	4936	927
d) Gewerbesteuerliche Fehlbeträge bei Beteiligung einer Körperschaft	4951	935
aa) Verlustabzug bei Körperschaften i. S. des § 8c KStG	4951	935
bb) Fortführungsgebundener Verlustvortrag i. S. von § 8d KStG	4955	937
5. Ermittlung und Erhebung der Gewerbesteuer	4961	938
a) Allgemeines	4961	938
b) Erhebungszeitraum	4963	939
c) Freibetrag	4964	939
d) Steuermesszahl	4971	941
e) Objektsteuercharakter der Gewerbesteuer	4972	941
III. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	4981	943
1. Einführung	4981	943
2. Anwendungsbereich	4986	944
IV. Veräußerungs- und Aufgabatbestände	4996	945
1. Allgemeines	4996	945
2. Zeitliche Anwendung der Vorschrift	5006	947
3. Inhalt der Vorschrift	5011	948
4. Besteuerungsebene für die Gewerbesteuer auf den Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn	5021	950
5. Aufteilung der Gewerbesteuer unter den Mitunternehmern	5031	952
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	5036	953
7. Mehrstöckige Personengesellschaft	5041	955

	Rz.	Seite
8. Anteile an Kapitalgesellschaften im Vermögen der Mitunternehmerschaft, deren Anteil aufgegeben/veräußert wird	5051	957
9. Veräußerung einer im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft gehaltenen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	5061	959
V. Verpachtung des Gewerbebetriebs	5066	960
VI. Realteilung	5071	962
VII. Gewerbesteuerliche Organschaft	5081	964
1. Zweck und Wirkung der gewerbesteuerlichen Organschaft	5081	964
2. Personengesellschaft als Organträger	5091	967
3. Mehrmütterorganschaft	5101	968
VIII. Gewerbesteuer bei Sonderformen von Personengesellschaften	5106	969
1. Gewerbesteuer bei Betriebsaufspaltung	5106	969
a) Allgemeines	5106	969
b) Hinzurechnungen und Kürzungen	5111	971
aa) Pachtzahlungen (§ 8 Nr. 1d und f GewStG)	5111	971
bb) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	5114	972
cc) Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen (§ 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG)	5115	972
dd) Schachtelpatent (§ 9 Nr. 2a GewStG)	5116	973
2. Gewerbesteuer bei GmbH & Co. KG	5126	974
a) Allgemeines	5126	974
b) Ermittlung der Gewerbesteuer	5136	975
<b>F. Umsatzsteuer</b>	<b>977</b>	
I. Aktuelle Entwicklung	5161	977
II. System der Umsatzsteuer	5171	980
1. Vorbemerkung	5171	980
2. Steuerbarkeit (§§ 1 bis 3 UStG)	5176	981
3. Steuerpflicht (§§ 4 bis 9 UStG)	5186	982
4. Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	5196	983
5. Steuersatz (§ 12 UStG)	5201	984
6. Vorsteuerabzug (§§ 15, 15a UStG)	5206	984
7. Besteuerungsverfahren	5216	985
III. Laufende Besteuerung der Personengesellschaft	5231	986
1. Unternehmereigenschaft der Personengesellschaft	5231	986
a) Grundsätzliches	5232	986
b) Beginn der Unternehmereigenschaft	5241	989
c) Ende der Unternehmereigenschaft	5256	992

	Rz.	Seite
d) Innengesellschaft	5266	993
e) Außengesellschaft ohne eigene Umsätze – Holding	5271	993
f) Umfang des Unternehmens	5276	995
g) Organschaft	5291	999
h) Betriebsaufspaltung	5316	1008
2. Vorsteuerabzug	5321	1009
IV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	5341	1014
1. Leistungen der Gesellschaft an einen Gesellschafter	5341	1014
a) Leistungsaustausch	5341	1014
b) Unentgeltliche Wertabgabe	5346	1015
c) Mindestbemessungsgrundlage	5356	1016
2. Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft	5366	1018
a) Der umsatzsteuerliche Status des Gesellschafters	5366	1018
b) Leistungsaustausch	5371	1019
c) Geschäftsführungsleistungen	5381	1022
d) Haftungsvergütung	5391	1023
e) Organschaft bei der GmbH & Co. KG	5411	1025
V. Zusammenfassendes Beispiel	5431	1025
VI. Gründung der Gesellschaft und Eintritt von Gesellschaftern	5456	1030
1. Begründung	5456	1030
2. Sachgründung	5466	1031
3. Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze der Personengesellschaft bei ihrer Gründung	5476	1032
4. Beteiligung an einer anderen Gesellschaft	5486	1033
VII. Gesellschafterwechsel	5491	1034
1. Eintritt eines weiteren Gesellschafters	5491	1034
2. Gesellschafterwechsel	5496	1034
3. Ausscheiden eines Gesellschafters	5501	1035
4. Vollständiger Gesellschafterwechsel	5506	1035
VIII. Auflösung und Beendigung der Gesellschaft	5516	1035
1. Geschäftsveräußerung im Ganzen	5516	1035
2. Allmähliche Liquidation	5521	1036
3. Realteilung	5531	1038
4. Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	5541	1039
5. Auskehr des Liquidationserlöses	5543	1039
IX. Umstrukturierung/Umwandlung	5546	1040
1. Vorbemerkung	5546	1040
2. Formwechsel	5556	1041
3. Verschmelzung	5561	1041

	Rz.	Seite
4. Spaltung	5566	1041
5. Berichtigung der Vorsteuer bei Umstrukturierungsmaßnahmen	5571	1042
X. Haftung des Gesellschafters für die Umsatzsteuer der Gesellschaft	5576	1043

<b>G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer</b>	<b>1045</b>	
I. Grundzüge des geltenden ErbStG und BewG	5581	1046
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 7.11.2006	5581	1046
2. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17.12.2014	5584	1046
3. Das geltende Erbschaftsteuergesetz	5586	1047
4. Bewertung von Immobilienvermögen	5596	1048
a) Einleitung	5596	1048
b) Bewertung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen	5601	1051
c) Bewertung von Mietwohn- und Geschäftsgrundstücken	5602	1052
d) Bewertung in Sonderfällen	5604	1053
e) Entlastung für vermietete Objekte	5605	1053
f) Bewertung von unbebauten Grundstücken	5607	1054
g) Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts	5608	1054
5. Die Bewertung von Unternehmen und unternehmerischen Beteiligungen	5616	1056
a) Einheitliche Bewertung ohne Differenzierung nach der Rechtsform	5616	1056
b) Bewertungsverfahren	5621	1056
6. Nach §§ 13a, 13b ErbStG begünstigte Vermögensarten	5631	1059
7. Entlastung nach § 13a ErbStG durch Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	5636	1061
8. Begriff und Bedeutung von „Verwaltungsvermögen“	5646	1065
a) Rechtslage bis 30.6.2016	5646	1065
b) Rechtslage für Erwerbe ab 1.7.2016 (Grundzüge)	5660	1070
9. Wegfall der Vergünstigungen nach § 13a Abs. 6 ErbStG	5666	1076
a) Nachversteuerungstatbestände	5666	1076
b) Umwandlungsfälle	5681	1080
c) § 13a Abs. 6 Nr. 3 ErbStG – Entnahmebegrenzung	5686	1081
d) Unschädliche Weitergabe des begünstigten Vermögens	5696	1083
e) Verstoß gegen die Behaltefrist rechtfertigt keinen Billigkeitserlass	5698	1083
10. Lohnsummenverstoß	5706	1084
11. Nachweis- und Anzeigepflichten	5716	1085
12. Tarifbegrenzung gemäß § 19a ErbStG	5721	1086

		Rz.	Seite
II.	Besonderheiten bei der Übertragung von Personengesellschaftsanteilen	5741	1088
1.	Zuwendung eines Anteils an einer (gewerblichen) Personengesellschaft	5741	1088
2.	Risiko für den Übernehmer	5751	1090
3.	Folgen für gewerblich geprägte Gesellschaften (GmbH & Co. KG)	5756	1091
4.	Besonderheiten bei der Zuwendung von Anteilen an Personengesellschaften mit steuerlichem Privatvermögen	5766	1092
a)	Keine Verschonung nach § 13b Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5766	1092
b)	Einheitsbetrachtung versus Bruchteilsbetrachtung	5767	1092
c)	Konkrete Folgen der Bruchteilsbetrachtung im ErbStG	5769	1092
5.	Mittelbare Schenkung von Betriebsvermögen i. S. des § 13b Abs. 1 ErbStG	5776	1094
6.	Atypisch stille Beteiligung und atypische Unterbeteiligung	5781	1095
7.	Besonderheiten bei der Steuerbefreiung gemäß § 13a ErbStG	5786	1096
a)	Einzelwirtschaftsgüter	5786	1096
b)	Gewährung der Vergünstigungen bei Erwerben von Todes wegen	5791	1097
aa)	Grundsätzliche Besteuerung von Miterben nach der Erbquote	5791	1097
bb)	Letzterwerbsbetrachtung bei der Entlastung (§ 13a Abs. 5 ErbStG)	5793	1098
c)	Versagung der Vergünstigungen nach § 13a ErbStG bei sog. jederzeitigem Schenkungswiderruf	5801	1099
III.	Sonderfälle der Besteuerung	5816	1101
1.	Gewinnübermaßschenkung gemäß § 7 Abs. 6 ErbStG	5816	1101
2.	Buchwertklausel im Gesellschaftsvertrag der Personengesellschaft	5826	1102
3.	Ausscheiden eines Gesellschafters gegen nicht vollwertige Abfindung	5836	1103
a)	Allgemeines	5836	1103
b)	Anwendungsfälle von § 7 Abs. 7 Satz 1 ErbStG	5841	1104
c)	Anwendungsfälle von § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5851	1105
d)	Rechtsfolgen von § 7 Abs. 7 bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5856	1106
4.	Nießbrauchsvorbehalt bei Gesellschaftsanteilsschenkung	5861	1107
a)	Einleitung	5861	1107
b)	Begünstigung nach § 13a ErbStG bei Vorbehaltsnießbrauch	5866	1107
c)	Verzicht auf Nießbrauch	5876	1108
d)	Verbindliche Auskunft bei Vorbehaltsnießbrauch	5881	1109
e)	Exkurs: Zuwendungsnießbrauch	5891	1110

	Rz.	Seite
5. Erbschaft-/Schenkungsteuerliche Folgen einer Option zur Körperschaftsteuer nach § 1a KStG	5896	1111
a) Einleitung	5896	1111
b) Folgen der Option im BewG	5897	1112
c) Folgen der Option im Bereich der Verschonung, §§ 13a, 13b ErbStG	5898	1112

## **H. Grunderwerbsteuer** **1115**

---

I. Allgemeines	5921	1116
II. Übertragung des Grundstücks	5926	1117
1. Übertragung des Eigentums	5926	1117
a) Rechtliches Eigentum oder Anspruch darauf	5926	1117
b) Verwertungsbefugnis und wirtschaftliches Eigentum	5931	1117
aa) Verwertungsbefugnis	5931	1117
bb) Einbringung quoad sortem und wirtschaftliches Eigentum	5933	1118
2. Übertragung vom Gesellschafter auf die Gesellschaft	5941	1119
a) Steuervergünstigung bei Übertragung	5941	1119
b) Wegfall der Steuervergünstigung	5946	1120
c) Einschränkung des Anwendungsbereichs des § 5 Abs. 3 GrEStG	5956	1122
d) Anzeigepflicht bei Änderung im Gesellschafterbestand	5966	1123
e) Anwendung der verlängerten Haltefrist	5969	1124
3. Übertragung von der Gesellschaft auf den Gesellschafter oder auf eine andere Personengesellschaft	5976	1124
a) Steuervergünstigung bei Übertragung auf einen Gesellschafter	5976	1124
b) Steuervergünstigung bei Übertragung auf eine andere Personengesellschaft	5986	1125
c) Sonderfall: Doppelstöckige Gesellschaft	5991	1126
d) Vorangegangene Änderungen der Beteiligungsquote	5996	1127
e) Anwendung der verlängerten Haltefrist	6000	1128
4. Grundstücksteilung	6006	1128
III. Übertragung der Anteile	6016	1129
1. Allgemeines	6016	1129
2. Änderung des Gesellschafterbestandes nach § 1 Abs. 2a GrEStG	6021	1130
a) Unmittelbarer Gesellschafterwechsel	6023	1130
b) Mittelbarer Gesellschafterwechsel	6036	1132
c) Treuhandverhältnisse	6051	1134
d) Optionsvereinbarungen	6055	1135
e) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6061	1135

	Rz.	Seite
f) Anrechnung der Bemessungsgrundlage nach § 1 Abs. 2a Satz 7 GrEStG	6066	1137
3. Anteilsvereinigung (§ 1 Abs. 3 GrEStG)	6071	1137
a) Übersicht über die Tatbestände	6071	1137
b) Unmittelbare Anteilsvereinigung	6076	1139
c) Mittelbare Anteilsvereinigungen	6081	1140
d) Organschaft	6096	1142
e) Anteilsvereinigung aufgrund von Treuhandgeschäften	6107	1143
f) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6111	1144
g) Versagung der Steuervergünstigung gemäß § 6 Abs. 4 Nr. 3 GrEStG	6113	1144
4. Erwerb einer wirtschaftlichen Beteiligung an einer grundbesitzenden Gesellschaft (§ 1 Abs. 3a GrEStG)	6116	1145
a) Allgemeines	6116	1145
b) Zeitpunkt der Verwirklichung des Tatbestandes	6126	1145
c) Wirtschaftliche Beteiligung	6131	1145
d) Problematische Fälle	6136	1147
e) Anwendbarkeit des § 6 GrEStG	6138	1147
5. Anwendbarkeit des § 42 AO	6146	1147
6. Anzeigepflicht bei Änderungen im Gesellschafterbestand	6156	1148
7. Vorrang des § 1 Abs. 2a GrEStG	6157	1148
IV. Umstrukturierung von Personengesellschaften	6161	1149
1. Allgemeines	6161	1149
2. Formwechsel	6166	1150
3. Spaltung	6181	1151
4. Verschmelzung	6191	1152
V. Übertragungen im Konzern	6211	1153
1. Allgemeine Darstellung des § 6a GrEStG	6211	1153
2. Erfasste Transaktionen	6216	1155
3. Herrschendes Unternehmen	6224	1156
4. Abhängige Gesellschaften	6233	1157
a) Rechtsformen	6233	1157
b) Beteiligungshöhe	6234	1157
c) Beteiligungsdauer	6235	1157
aa) Vorbehaltensfrist	6236	1158
bb) Nachbehaltensfrist	6238	1158
5. Verhältnis zu § 5 Abs. 3, § 6 Abs. 3 GrEStG	6246	1159

	Rz.	Seite
VI. Bemessungsgrundlage	6251	1160
1. Gegenleistung als Bemessungsgrundlage	6251	1160
2. Grundbesitzwert als Bemessungsgrundlage	6256	1160
VII. Ertragsteuerliche Behandlung der Grunderwerbsteuer	6266	1161
VIII. Personenbezogene Steuerbefreiungen	6276	1163
1. Allgemeines	6276	1163
2. Freigrenze	6281	1164
3. Grundstückserwerb unter Ehegatten und Verwandten	6286	1164
4. Grundstückserwerb durch Schenkung oder Erbschaft	6296	1165
IX. Rückübertragungen	6306	1167
X. Steuersatz	6316	1168

**I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften**

**1171**

I. Allgemeines	6341	1171
II. Steuerrechtsfähigkeit	6346	1172
III. Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellungen	6361	1174
1. Allgemeines	6361	1174
2. Feststellungen bei nicht optierenden Personengesellschaften	6371	1175
a) Feststellung des Einheitswerts (§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO i.V. mit § 19 BewG)	6372	1176
b) Feststellung der einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünfte (§ 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a AO)	6376	1176
c) Feststellung des Werts der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter (§ 180 Abs. 1 Nr. 3 AO)	6377	1177
d) Feststellung nach der VO zu § 180 Abs. 2 AO	6379	1177
e) Feststellung bestimmter ausländischer Einkünfte und bei Anrechnungen (§ 180 Abs. 5 AO)	6391	1178
aa) Feststellung ausländischer Einkünfte (§ 180 Abs. 5 Nr. 1 AO)	6392	1178
bb) Feststellung von Steuerabzugsbeträgen und Körperschaftsteuer (§ 180 Abs. 5 Nr. 2 AO)	6394	1179
f) Besondere gesonderte Feststellung (§ 179 Abs. 2 Satz 3 AO)	6401	1180
aa) Atypische stille Unterbeteiligung	6402	1180
bb) Beteiligung einer treuhänderisch für andere Personen tätigen Person oder Gesellschaft an einer Personengesellschaft	6406	1182
cc) „Doppelstöckige Personengesellschaft“	6408	1183

	Rz.	Seite
g) Besonderes	6416	1184
aa) Gewinnfeststellungsverfahren und Gewerbesteuermessverfahren	6416	1184
bb) Feststellung für Vorauszahlungszwecke	6417	1184
cc) Feststellung von negativen Einkünften aus Verlustzuweisungsgesellschaften	6418	1184
3. Ergänzungsbescheid (§ 179 Abs. 3 AO)	6426	1184
IV. Gesonderte und einheitliche Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6441	1187
1. Beteiligung mehrerer Personen	6441	1187
2. Zweifel über die Beteiligung mehrerer Personen	6451	1189
3. Beteiligung mehrerer Personen an mehreren Einkunftsquellen und/oder Einkunftsarten	6456	1189
4. Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellungen	6466	1190
a) Arbeitsgemeinschaften	6466	1190
b) Atypische stille Gesellschaft/Unterbeteiligung	6467	1190
c) Bauherengemeinschaften	6476	1191
d) Bürogemeinschaft (ebenso Labor-, Apparate- und Praxigemeinschaft)	6477	1191
e) Erbengemeinschaft	6478	1191
f) Europäische Wirtschaftliche Interessengemeinschaft (EWIV)	6479	1191
g) Gewinnpool	6480	1192
h) Gütergemeinschaft	6481	1192
i) Interessengemeinschaft	6482	1192
j) Investmentclub	6483	1192
k) Kommanditgesellschaft auf Aktien	6484	1192
l) Personengesellschaft in Insolvenz	6485	1192
m) Konsortium	6489	1194
n) Liquidationsgesellschaften	6490	1194
o) Medienfonds	6494	1195
p) Metagesellschaft	6495	1195
q) Mietpool	6496	1196
r) Nießbrauch	6497	1196
s) Partenreederei (§ 489 HGB)	6498	1196
t) Partnerschaft	6499	1196
u) Sozietät	6500	1197
v) Vermietungsgemeinschaften	6501	1197
w) Vogründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	6502	1197
5. Verzicht auf Feststellung (§ 180 Abs. 3 und Abs. 4 AO)	6511	1197
a) Steuerliche Relevanz nur bei einem Beteiligten (§ 180 Abs. 3 Nr. 1 AO)	6512	1198

	Rz.	Seite
b) Fall von geringer Bedeutung (§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO)	6513	1198
c) Arbeitsgemeinschaften (§ 180 Abs. 4 AO)	6518	1200
6. Gegenstand der gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6526	1200
a) Allgemeines	6526	1200
b) Feststellung der Beteiligten und der Höhe ihrer Anteile sowie der Mitunternehmerschaft	6531	1201
c) Feststellung der Einkünfte	6536	1202
aa) Feststellung der Einkunftsart	6537	1202
bb) Feststellung gemeinschaftlich erzielter Einkünfte und ihre Höhe	6546	1204
cc) Feststellung von Steuerpflicht, Steuerbefreiung, Steuervergünstigungen	6556	1206
d) Feststellung von mit den Einkünften in Zusammenhang stehenden anderen Besteuerungsgrundlagen	6561	1209
e) Entscheidung im Hinblick auf Zinsanspruch	6563	1209
f) Negativer Feststellungsbescheid	6571	1210
g) Inhaltliche Bestimmtheit von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6577	1211
7. Feststellungszeitraum, insbesondere Gesellschafterwechsel während des Feststellungszeitraums	6586	1212
8. Verfahren der Feststellung	6596	1214
a) Allgemeines	6596	1214
b) Steuerbescheid vor Grundlagenbescheid (§ 155 Abs. 2 AO)	6597	1214
c) Zuständigkeit	6606	1216
d) Feststellungsfrist	6616	1217
aa) Allgemeines	6616	1217
bb) Feststellung nach Ablauf der Feststellungsfrist	6621	1217
cc) Wahrung der Feststellungsfrist	6627	1219
e) Erklärungspflicht – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6636	1220
f) Zwangsmittel – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6641	1221
g) Verspätungszuschlag – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6646	1222
h) Außenprüfung	6656	1222
aa) Außenprüfung der Personengesellschaft	6656	1222
bb) Außenprüfung der Gesellschafter	6663	1223

	Rz.	Seite
i) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Gesellschaft und von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden	6671	1224
aa) Allgemeines	6671	1224
bb) Inhaltsadressat	6674	1225
(1) Bescheide an die Gesellschaft	6675	1225
(2) Bescheide über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6686	1226
(3) Richtigstellungsbescheid bei Rechtsnachfolge (§ 182 Abs. 3 AO)	6696	1228
cc) Bekanntgabe	6706	1229
(1) Allgemeines	6706	1229
(2) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Personengesellschaft	6707	1229
(3) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden allgemein	6708	1229
(4) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden nach § 183 AO	6716	1230
dd) Besonderheiten	6726	1233
(1) Bekanntgabe beim negativen Feststellungsbescheid	6726	1233
(2) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Liquidation	6731	1234
(3) Bekanntgabe nach Vollbeendigung der Personengesellschaft	6736	1235
(4) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Insolvenz der Gesellschaft	6746	1235
(5) Bekanntgabe bei atypisch stillen Gesellschaften	6751	1236
(6) Bekanntgabe im Rahmen von Außenprüfungen	6752	1236
j) Anwendung des § 173 AO – Aufhebung oder Änderung wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel	6766	1239
k) Anwendung des § 174 Abs. 3 AO – Erkennbarkeit der Annahme	6767	1239
l) Anwendung des § 174 Abs. 4 AO – Dritter i. S. des § 174 Abs. 5 AO	6768	1239
V. Bindungswirkung	6781	1240
1. Bindungswirkung des Bescheids über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6781	1240
2. Bindungswirkung des negativen Feststellungsbescheids	6796	1242
3. Folgen der Bindungswirkung	6801	1242
a) Allgemeines	6801	1242
b) Folgeänderung (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO)	6806	1243
c) Keine Rechtsfehlersaldierung nach § 177 AO mit nicht festgestellten Besteuerungsgrundlagen	6826	1247

	Rz.	Seite
d) Festsetzungsfrist	6831	1247
aa) Allgemeines	6831	1247
bb) Festsetzungsfrist und Umfang der Anpassung	6836	1248
cc) Ablaufhemmung nach § 171 Abs. 3a und 4 AO	6846	1249
VI. Bindungswirkung einer verbindlichen Auskunft	6849	1250
VII. Rechtsbehelfe und vorläufiger Rechtsschutz	6856	1250
1. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide an die Gesellschaft	6856	1250
2. Rechtsbehelfe gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6861	1251
a) Feststellungsbescheid als einheitlicher Verwaltungsakt	6861	1251
b) Teilbestandskraft	6871	1253
c) Folgen der Teilbestandskraft	6876	1254
d) Besonderheiten	6888	1257
3. Einspruch gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6896	1258
a) Einwendungen gegen Entscheidungen im Feststellungsbescheid (§ 351 Abs. 2 AO)	6896	1258
b) Einspruchsbefugnis (§ 352 AO)	6901	1258
aa) Allgemeines	6901	1258
bb) Einspruchsbefugnis des vertretungsberechtigten Geschäftsführers (§ 352 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. AO)	6905	1260
cc) Einspruchsbefugnis des bestellten gemeinsamen Empfangsbevollmächtigten (§ 352 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 352 Abs. 1 Nr. 1 2. Alt. AO)	6909	1261
dd) Einspruchsbefugnis des fingierten Empfangsbevollmächtigten	6914	1262
ee) Einspruchsbefugnis des vom FA bestimmten Empfangsbevollmächtigten	6915	1262
ff) Voraussetzungen für die Einspruchsbefugnis der Empfangsbevollmächtigten	6916	1262
gg) Besonderheiten bei der Einspruchsbefugnis nach § 352 Abs. 1 Nr. 1 AO	6926	1263
(1) Ausscheiden eines Gesellschafters	6926	1263
(2) Liquidation der Gesellschaft	6928	1263
(3) Vollbeendigung der Gesellschaft	6929	1264
(4) Insolvenz der Gesellschaft	6930	1265
(5) Atypisch stille Gesellschaft	6931	1265
(6) Treuhandschaft	6934	1266
(7) Negativer Feststellungsbescheid	6935	1266

	Rz.	Seite
hh) Einspruchsbefugnis der Beteiligten	6946	1267
(1) § 352 Abs. 1 Nr. 2 AO	6946	1267
(2) § 352 Abs. 1 Nr. 3 AO	6947	1267
(3) § 352 Abs. 1 Nr. 4 AO	6948	1267
(4) § 352 Abs. 1 Nr. 5 AO	6949	1267
(5) Einspruchsbefugnis bei Prüfungsanordnungen hinsichtlich der gesonderten und einheitlichen Feststellung	6951	1268
c) Notwendige Hinzuziehung zum Einspruchsverfahren (§ 360 Abs. 3 AO)	6961	1268
aa) Allgemeines	6961	1268
bb) Hinzuziehung der Gesellschaft	6964	1269
cc) Hinzuziehung der übrigen Feststellungsbeteiligten	6967	1271
dd) Unterlassung der Hinzuziehung	6972	1272
ee) Verfahren der Hinzuziehung	6973	1272
ff) Wirkung der Hinzuziehung	6975	1273
4. Klageverfahren bei Bescheiden über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6986	1273
a) Vorbemerkung	6986	1273
b) Klagebefugnis	6987	1274
c) Notwendige Beiladung zum Klageverfahren (§ 60 Abs. 3 FGO)	6996	1275
5. Aussetzung des Klageverfahrens	7011	1277
6. Aussetzung der Vollziehung des Feststellungs- und des Folgebescheids	7016	1277

<b>J. Personengesellschaften in grenzüberschreitenden Konstellationen</b>	<b>1279</b>	
I. Allgemeines	7051	1279
II. Steuerliche Einordnung ausländischer Rechtsgebilde nach deutschem Steuerrecht	7066	1281
III. Behandlung grenzüberschreitender Gestaltungen aus Sicht des deutschen Steuerrechts ohne Abkommensrecht	7081	1283
1. Beteiligung eines beschränkt Steuerpflichtigen an einer deutschen Personengesellschaft oder ausländischen Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Inboundfall ohne DBA)	7081	1283
2. Beteiligung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen an einer ausländischen Personengesellschaft (Outboundfall ohne DBA)	7101	1286
IV. Behandlung von grenzüberschreitenden Konstellationen im DBA-Fall unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 26.9.2014	7121	1289
1. Prinzipielles zum DBA-Fall und zum BMF-Schreiben vom 26.9.2014	1289	

		7121
2.	Allgemeine Grundsätze: Steuersubjektqualifikation und Abkommensberechtigung	7136 1291
a)	Steuersubjektqualifikation und Qualifikation der Einkünfte	7137 1291
b)	Abkommensberechtigung und Entlastung von Abzugsteuern	7138 1291
3.	Qualifikationskonflikte	7151 1294
4.	Unternehmensgewinne und Gewinne gewerblich tätiger und gewerblich geprägter Personengesellschaften	7161 1295
5.	Betriebsstätten und Betriebsstättenvorbehalt	7181 1297
6.	Besonderheiten bei gewerblicher Prägung (Anwendung des § 50i EStG)	7201 1299
V.	Deutschland als Betriebsstättenstaat (Inboundfall)	7231 1304
1.	Gewerblich tätige Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Unternehmensgewinne und Vorliegen einer Betriebsstätte)	7232 1304
2.	Keine Betriebsstätte und vermögensverwaltende Personengesellschaft	7246 1306
VI.	Deutschland als Ansässigkeitsstaat (Outboundfall)	7261 1307
1.	Grundsatz der Freistellung: Gewerblich tätige Personengesellschaften mit Betriebsstätte im Ausland	7262 1307
2.	Ausschluss der Freistellung	7271 1308
3.	Vermögensverwaltende und gewerblich geprägte Personengesellschaften	7286 1311
VII.	Lösung von Qualifikationskonflikten nach dem BMF-Schreiben vom 26.9.2014	7301 1312
1.	DBA mit Switch-Over-Klauseln	7302 1312
2.	DBA ohne Switch-Over-Klauseln	7303 1313
a)	Positive Qualifikationskonflikte	7304 1313
b)	Negative Qualifikationskonflikte	7311 1314
VIII.	Unterschiedliche Einordnung ausländischer Personengesellschaften	7321 1315
1.	Behandlung der ausländischen Personengesellschaft im Ausland als Körperschaft	7321 1315
2.	Behandlung der ausländischen Personengesellschaft in Deutschland als Körperschaft	7326 1315
IX.	Sondervergütungen	7341 1316
X.	Abzug von Sonderbetriebsausgaben gemäß § 4i EStG	7361 1320
<b>K.</b>	<b>Die optierende Personengesellschaft</b>	<b>1321</b>
I.	Hintergrund und Entstehung des Optionsmodells	7401 1321
1.	Vorteile der Personengesellschaft für Familienunternehmen	7401 1321

	Rz.	Seite
2. Ertragssteuernachteile der Personengesellschaft und gesetzliche Maßnahmen	7404	1322
II. Besteuerung einer optierenden Personengesellschaft	7421	1325
III. Antragsberechtigung und Ausübung der Option	7431	1327
IV. Übergang in die Option	7441	1328
IV. Beendigung der Option	7446	1331
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>1333</b>